

zur öffentlichen Ausschreibung 3.3-2/25 Welterbestadt Quedlinburg

## öffentliche Ausschreibung

#### Leistungsverzeichnis und Preisangaben

#### 2 Stück Geräteträger mit Winterdienstausstattung über Leasing

#### Bemerkungen

Die Ausschreibung ist nicht in Lose geteilt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Angebote ohne ausgefülltes und unterschriebenes Leistungsverzeichnis und Angebotsschreiben nicht gewertet werden können.

Es gelten für den Leasingvertrag die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Leasinggebers.

Der Auftraggeber behält sich vor, das Gerät (ein vergleichbares Vorführgerät) vor Zuschlagserteilung zu erproben, soweit sich dieses Fahrzeug nicht im Bestand des Auftraggebers befindet bzw. eine Erprobung noch nicht erfolgt ist.

#### Das Angebot ist

bis zum 27.08.2025, 11:00 Uhr

bei der Welterbestadt Quedlinburg

Vergabestelle

Markt 1

06484 Quedlinburg

elektronisch über die Vergabeplattform einzureichen.

Die Öffnung der Angebote erfolgt unter Bieterausschluss.

Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 26.09.2025.

Die Auswertung erfolgt nach dem wirtschaftlichsten Angebot unter Beachtung der Erfüllung aller technischen Komponenten.



zur öffentlichen Ausschreibung 3.3-2/25 Welterbestadt Quedlinburg

Leistungsverzeichnis

#### **Allgemein**

Dieses Leistungsverzeichnis besteht aus 17 Seiten.

Das Leistungsverzeichnis, nachfolgend LV genannt, ist **vollständig** in **deutscher Sprache** auszufüllen und mit der ebenfalls deutschsprachigen Fahrzeugbeschreibung (des Anbieters, **ohne Unterschrift**) abzugeben.

Auf technisch sinnvolle Mehr- bzw. Sonderausstattungen ist hinzuweisen. Sie sind gesondert anzubieten und ggf. zu begründen. Das gilt auch für vom LV abweichende Ausführungen und Weiterentwicklungen.

#### 1. Anleitung zum Ausfüllen der Leistungsbeschreibung

Die in diesem LV aufgeführten Leistungsvorgaben sind in den einzelnen Positionen (Pos.) vom Auftraggeber genau beschrieben und vom Anbieter zu verifizieren ggf. zu präzisieren. Der Anbieter muss dabei direkt auf die Anforderung antworten mit z.B. ja oder nein, Serie (=Serienausstattung) oder Vergleichbares. Wenn die Anforderungen nicht erfüllt werden können, sind eigene Beschreibungen/Angaben (in Worten) in Spalte 3 einzutragen. Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

Angaben im LV, welche **fett gedruckt sind,** z.B.: StVZO-Ausrüstung, müssen eingehalten werden. Falls nicht, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen, da dieses nicht den gewünschten Anforderungen entspricht.

Zur rechnerischen Prüfung des Angebotspreises sind alle notwendigen Informationen im LV durch den Anbieter anzugeben. Der Anbieter hat zu den einzelnen Positionen des Fahrzeuges eine Angabe zur geforderten Ausstattung abzugeben. Einzelpreise sind hier nicht zu vermerken. Es wird bei der Preisangabe unter Gesamtpreis von dem Gesamtpaket aller geforderten Komponenten ausgegangen und zur Bewertung herangezogen.

Weichen die Angaben des Auftragnehmers von den geforderten Anforderungen ab, ist dies im Preisblatt Aufpreis mit Angabe der Änderungen bzw. Zusätze und mit Angabe des Aufpreises zu vermerken. Weitere optionale Forderungen des Auftraggebers bestehen nicht. Werden einzelne geforderte Baugruppen nur mit Aufpreis angeboten, sind diese Komponenten im LV unter den jeweiligen Abschnitt mit Preisangabe anzugeben. Der Mehrpreis aus dem jeweiligen Punkt Mehrpreis wird bei der Gesamtbewertung hinzugerechnet.

Die Unterschrift unter dem LV ist rechtsverbindlich.



zur öffentlichen Ausschreibung 3.3-2/25 Welterbestadt Quedlinburg

#### 2. Einzuhaltende Vorschriften

Das nachstehend spezifizierte Fahrzeug muss mindestens folgenden Vorschriften entsprechen:

2.01	Europäische Maschinenrichtlinie	2006/42/EG
2.02	Straßenverkehrszulassungsordnung	Incl. Anlage XXI zu § 49 Abs.3 (StVZO)
2.03	Gerätesicherheitsgesetz	(GSG)
2.04	Bundes- Immissionsschutzgesetz	
2.05	Norm "Kommunalfahrzeuge; Allgemeine Anforderungen"	(DIN 30701 und DIN 30702)
2.06	Norm "Kommunalfahrzeuge"; Allgemeine Anforderungen	(DIN 30702, Teil 3)
2.07	Norm "Sicherheit technische Erzeugnisse"	(DIN-VDE 1000)
2.08	Norm "Sicherheitskennzeichnung von Fahrzeugen und Geräten"	(DIN 30710)
2.09	Norm "Sicherheitstechnische Anforderungen an fluidtechnische Anlagen…"	(EN 982)
2.10	Unfallverhütungsvorschrift "Allgemeine Vorschriften"	(GUV-V A 1 bzw. BGV A1)
2.11	Unfallverhütungsvorschrift "Fahrzeuge"	(GUV-V D 29 bzw. BGV D 29)
2.12	Unfallverhütungsvorschrift "Straßenreinigung"	(DGUV Vorschrift 48)
2.13	Sicherheitsregeln der Berufsgenossenschaften für Hydraulikschlauchleitungen	(ZH 1/74)
2.14	Das metrische Maßsystem für Verbindungselemente	

Weiterhin sind alle sonstigen europäischen und nationalen (deutschen) anwendbaren Vorschriften in der zum Zeitpunkt der Auslieferung jeweils geltenden Fassung zu beachten!



zur öffentlichen Ausschreibung 3.3-2/25 Welterbestadt Quedlinburg

## Leistungsbeschreibung Geräteträger 3.3-2/25 2 Stück Geräteträger mit Winterdiensttechnik

## **Technische Ausstattung**

#### 4. Technische Anforderungen

#### 4.1 Grundfahrzeug

Position	Angaben/ Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
4.1.1 Hersteller	Angaben	
4.1.2 Typenbezeichnung	Angaben	

#### 4.2 Abmessung

Position	Angaben/ Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
4.2.1 Fahrzeuglänge max. 4.700 mm	Angaben niedrigste = 3 P. danach Abstufung 2 P. / 1 P.	
4.2.2 Fahrzeugbreite max. 1.600 mm	Angaben niedrigste = 3 P. danach Abstufung 2 P. / 1 P.	
4.2.3 Radstand max. 2.600 mm	Angaben niedrigste = 3 P. danach Abstufung 2 P. / 1 P.	
4.2.4 Fahrzeughöhe max. 2.250 mm	Angaben	

#### 4.3 Gewichte

Position	Angaben/ Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
4.3.1 Leergewicht ohne Sonderausrüstung je nach Fabrikat	Angaben	
4.3.2 Zulässiges Gesamtgewicht max. 7.499 kg (erfüllt §35 StVO)	Angaben	



	Angaben höchste = 3 P. danach Abstufung 2 P. / 1 P.	
4.3.3 Zul. Nutzlasst mind. 3.700 kg	danach Absturung 2 P. / 1 P.	
4.3.4 Achslast vorn mind. 3.900 kg	Angaben	
4.3.5 Achslast hinten mind. 4.000 kg		

#### 4.4 Fahrantrieb

Position	Angaben/ Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
4.4.1 Hydrostatischer Fahrantrieb mit	Angaben	
min. 62 Km/h Fahrgeschwindigkeit		
4.4.2 Allradantrieb zuschaltbar	Angaben	

#### 4.5 Motor

Position	Angaben/ Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
4.5.1 Dieselmotor je nach Hersteller	Angaben	
4.5.2 EURO 6 mit Partikelfilter	Angaben	
4.5.3 Nennleistung mind. 125 KW	Angaben höchste = 3 P. danach Abstufung 2 P. / 1 P.	
4.5.4 Hubraum mind. 2.900 ccm	Angaben	

### 4.6 Fahrgestell

Position	Angaben/ Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
4.6.1 Verwindungssteifer Profil Stahlrahmen, vollverzinkt Vorderachse	Angaben	
mit Torsionsrahmen		
4.6.2 Hydrostatischer automativer Hinterradantrieb mit stufenloser	Angaben	
Geschwindigkeitsveränderung über Fußpedal		
4.6.3 Federung Vorderachse - Schraubenfeder mit Stoßdämpfer	Angaben	
4.6.4 Federung Hinterachse - Schraubenfeder mit Stoßdämpfer	Angaben	
4.6.5 Automatische Zentralschmierung für alle Aggregate	Angaben	



### 4.7 Räder/ Reifen

Position	Angaben/ Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
4.7.1 Dimensionen 440/50 R17 mit Winterkennung	Angaben	
1. Vorderachse	Angaben	
2. Hinterachse	Angaben	
4.7.2 Vollwertiges Reserverad	Angaben	

### 4.8 Bremssystem

Position	Angaben/ Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
4.8.1 Hydraulische Zweikreisbremsanlage	Angaben	
4.8.2 Scheibenbremsen an Vorder- und Hinterachse	Angaben	
4.8.3 Hydraulische Federspeicher-Feststellbremse mit Wegfahrsicherung	3 Punkte	

#### 4.9 Lenkung

Position	Angaben/ Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
4.9.1 Lenkung 3-fach Schaltbar	Angaben	
(Vorderradlenkung, Hundeganglenkung, Allradlenkung)		
4.9.2 mind. 3 unter Last schaltbare Fahrmodi	Angaben	
4.9.3 Differentialsperre Hinterachse	Angaben	

### 4.10 Hydraulikanlage

Position	Angaben/ Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
4.10.1 Load-Sensing Arbeitshydraulik	Angaben	
4.10.2 Förderleistung mind. 170 Liter, mind. 300 bar	Angaben höchste = 3 P. danach Abstufung 2 P. / 1 P.	
4.10.3 Hydraulischer Antrieb vorne und hinten	Angaben	
4.10.4 Leckölleitung vorne und hinten	3 Punkte	
4.10.5 Steuerventil einfach- und doppeltwirkend	Angaben	
4.10.6 Schwimmstellung für Frontanbauplatte	Angaben	



4.10.7 Multifunktionsjoystick mit Fahrtrichtungsschalter und integrierter Schaltung der Steuerventile	Angaben	
4.10.8 Parallelschaltung für Vario Schneeräumpflug	Angaben	
4.10.9 Automatischer Frontgeräteaushub bei Rückwärtsfahrt	Angaben	
4.10.10 Hydraulischer Anschluss für Kippanhänger	Angaben	
4.10.11 Hydraulische Vorderachsverriegelung	Angaben	
4.10.12 Mind. 3 doppelt wirkende Anschlüsse nach vorn	3 Punkte	
4.10.13 Mind. 1 doppelt wirkender Anschluss nach hinten	3 Punkte	
4.10.14 Flachdichtende Hydraulikkupplungen	Angaben	
4.10.15 Hydraulische Schneepflugentlastung	Angaben	

#### 4.11 Ladefläche

Position	Angaben/ Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
4.11.1 Hydraulischer Dreiseitenkipper	Angaben	
4.11.2 Alu-Bordwände	Angaben	
4.11.3 Breite innen mind. 1.500 mm	Angaben größte - Angabe = 3 P. danach Abstufung 2 P. / 1 P.	
4.11.4 Länge innen mind. 2.200 mm	Angaben größte - Angabe = 3 P. danach Abstufung 2 P. / 1 P.	
4.11.5 Bordwandhöhe mind. 400 mm	Angaben	
4.11.6 Mindestens 6 Verzurrösen gleichmäßig auf Ladefläche verteilt	Angaben	

#### 4.12 Kühler

Position	Angaben/ Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
4.12.1 Kühler hochgesetzt auf Ladeflächenniveau, winterdiensttauglich, kein Zwischenachseinbau	Angaben Edelstahl = 3 P.	
4.12.2 Wendelüfter für Kühleinheiten	Angaben	



4.13 Auspuffanlage

Position	Angaben/ Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
4.13.1 Auspuffanlage hinter der Kabine nach oben verlegt,	Angaben	
Winterdiensttauglich		

#### 4.14 Fahrerkabine

Position	Angaben/ Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
4.14.1 2-Mann Fahrerhaus kippbar	Angaben	
4.14.2 Linkslenker	Angaben	
4.14.3 Beheizbare Frontscheibe	Angaben	
4.14.4 Außenspiegel rechts / links beheizbar	Angaben	
4.14.5 Schiebefenster rechts/links	Angaben	
4.14.6 Kabine mit freiem Durchstieg	3 Punkte	
4.14.7 Lenksäule höhen- und neigungsverstellbar	Angaben	
4.14.8 Fahrer- und Beifahrersitz luftgefedert mit Kopfstützen	5 Punkte	
4.14.9 Rückfahrkamera	Angaben	
4.14.10 Frontkamera mit Blick auf Anbauplatte	Angaben	
4.14.11 Klimaautomatik, in Kabine inte-	5 Punkte	
griert		
4.14.12 Schnittstelle für Servicearbeiten	Angaben	
4.14.13 Radio mit Bluetooth-Freisprecheinrichtung	Angaben	
4.14.14 2 Stk. Kleiderhaken und Sicherungsnetz	Angaben	

#### 4.15 Geräteanbau

Position	Angaben/ Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
4.15.1 Hubeinrichtung mit Anbauplatte System Multicar vorn, zur Über-	Angaben	
nahme vorhandener Geräte		
4.15.2 Anbauplatte hinten	Angaben	



#### 4.16 Elektroanlage

Position	Angaben/ Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
4.16.1 Elektrische Anlage 12 Volt	Angaben	
4.16.2 LED-Winterdienstbeleuchtung	Angaben	
4.16.3 2 LED-Arbeitsscheinwerfer vorne	LED 3 Punkte	
4.16.4 2 LED-Arbeitsscheinwerfer hinten	LED 3 Punkte	
4.16.5 Rundumkennleuchte Blitzleuchte abklappbar	Angaben	
4.16.6 13 polige Steckdose vorne - elektrische Funktion für Frontan-	Angaben	
baugeräte		
4.16.7 Anhängersteckdose hinten 13-polig	Angaben	

### 4.17 Sonstige Fahrzeugausstattung

Position	Angaben/ Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
4.17.1 Lackierung Fahrerhaus kommunalorange	Angaben	
4.17.2 Kugelkopfanhängevorrichtung, Anhängelast 3.500 kg gebremst	Angaben	
4.17.3 Bolzenanhängevorrichtung, Stützlast 350 kg, Anhängelast 3.500 kg gebremst	5 Punkte	
4.17.4 Warndreieck, Warnleuchte, Verbandskasten	Angaben	
4.17.5 Warnmarkierung vorn, hinten und seitlich	Angaben	

### 4.18 EEC Geräuschwerte (95/27/EC dynamisch)

Position	Angaben/ Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
4.18.1 Schalldruckpegel	Angaben niedrigste = 3 P. danach Abstufung 2 P. / 1 P.	
4.18.2 Schallleistungspegel ≤ 99 dB Nachweisplakette auf Kehrgutbehälter	Angaben niedrigste = 3 P. danach Abstufung 2 P. / 1 P.	



#### 4.19 Schneeräumschild

4.19 Schneeraumschild		
Position	Angaben/ Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
4.19.1 Keil-Vario-Schneepflug mit Polyethylen Pflugschar	Angaben	
4.19.2 Pflugrahmen aus Stahl	Angaben	
4.19.3 Räumbreite in Seitenstellung mind. 2.100 mm	Angaben größte - Angabe = 3 P. danach Abstufung 2 P. / 1 P.	
4.19.4 Räumbreite in Keilstellung mind. 1.900 mm	Angabengrößte - Angabe = 3 P.da- nach Abstufung 2 P. / 1 P.	
4.19.5 Räumbreite in Schaufelstellung mind. 2.000 mm	Angaben größte - Angabe = 3 P. danach Abstufung 2 P. / 1 P.	
4.19.6 Pflughöhe Mitte mind. 600 mm	Angaben	
4.19.7 Pflughöhe außen mind. 750 mm	Angaben	
4.19.8 Hydraulische Verschwenkeinrichtung über Fahrzeughydraulik	Angaben	
4.19.9 Hydraulischer Horizontalausgleich, +/- mind. 20 °	Angaben	
4.19.10 Schwenkdämpfungsventil	Angaben	
4.19.11 Randsteinabweiser	Angaben	
4.19.12 Seitenschutz, beidseitig	Angaben	
4.19.13 Neopren-Schürfleiste	Angaben	
4.19.14 Pflugbegrenzungsleuchten und Warnflaggen rechts / links	LED 3 Punkte	
4.19.15 Schneestaubschutz	Angaben	
4.19.16 Lackierung Rahmenteile in kommunalorange	Angaben	
4.19.17 Anbauplatte Pflugseitig passend zum Geräteträger	Angaben	
4.19.18 Mind. 24 Monate Gewährleistung	Angaben	



#### 4.20 Aufbaustreuer

4.20 Autbaustreuer		
Position	Angaben/ Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
4.20.1 Behälterausführung aus Stahl	Edelstahl 5 Punkte	
4.20.2 Bodenelement aus Edelstahl	Angaben	
4.20.3 Behältervolumen Trockenstoff mind. 1,8 m³	Angaben größte - Angabe = 3 P. danach Abstufung 2 P. / 1 P.	
4.20.4 Doppelförderschnecken-System	5 Punkte	
4.20.5 Kurzer Schneckentunnel max. 350 mm	Angaben	
4.20.6 Streumenge Salz 5 – 40 g/m²	Angaben	
4.20.7 Streumenge Splitt/Sand 10 – 250 g/m <sup>2</sup>	Angaben	
4.20.8 Streubreite 1m – 6m	Angaben	
4.20.9 Automatischer Materialstopp bei Fahrzeugstillstand	3 Punkte	
4.20.10 Hochklappbares Streuteil für Anhängerbetrieb mit	Angaben	
automatischer Tellerabschaltung		
4.20.11 zusätzliche Mechanische Streubildverstellung	Angaben	
4.20.12 Behältermaße an Trägerfahrzeug angepasst	Angaben	
4.20.13 Behälterlänge max. 2.200 mm	Angaben	
4.20.14 Behälterbreite max. 1.500 mm	Angaben	
4.20.15 Behälterseitenwandhöhe max. 900 mm	Angaben	
4.20.16 Vollhydraulischer Antrieb über Fahrzeughydraulik	Angaben	
4.20.18 Rundumkennleuchte LED Blitz	Angaben	
4.20.19 LED – Arbeitsscheinwerfer am Streuteller	LED 3 Punkte	
4.20.20 Planenklappdach mit Gerätesicherheitsabdeckung aus GFK	Angaben	
4.20.21 Fahrzeugspritzschutz	Angaben	
4.20.22 Aufstiegsleiter aus Edelstahl	Angaben	
4.20.23 Abstellvorrichtung für leeren Behälter	Angaben	
4.20.24 Winterdienstmarkierung	Angaben	
4.20.25 Vollwegeabhängige digitale Steuerung mit beleuchtetem Bedienpult, LCD Farbdisplay	Angaben	



4.20.26 Bedienpulthalterung im Fahrerhaus	Angaben	
4.20.27 Kabelbaumtrennung	Angaben	
4.20.28 Elektronische Streukontrolle	Angaben	
4.20.29 Datenschnittstelle	Angaben	
4.20.30 Lackierung kommunalorange	Angaben	
4.20.31 Mind. 24 Monate Gewährleistung	Angaben	

### Fahrzeugübergabe

### 6. Fahrzeugübergabe

Position	Angaben/ Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
6.1 Transport zum Bauhof	Angaben	
6.2 Übernahme und Schulung des Bedienpersonals erfolgt beim	Angaben	
Kunden, ca. 1 Arbeitstag		
6.3 Nachweiseinweisung und erster Service vor Ort	Angaben	
6.4 Frühestmögliche Lieferung	Angaben geringste Wartezeit = 10 P. danach Abstufung 5P. / 1P.	

### **Garantie und Gewährleistung**

## 7. Garantie und Gewährleistung

Position	Angaben/ Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
7.1 Garantie und Gewährleistung 24 Monate (für sämtliche Bauteile am	Angaben	
Fahrzeug inkl. Antriebsstrang und dem Aufbau); Verschleißteile sind		
davon ausgenommen		
7.2 Reparaturen im Rahmen der Garantie- und Gewährleistungsan-	Angaben ia = 5 P.	
sprüche werden soweit möglich am Standort des Auftraggebers erfüllt	ja – 3 F.	



#### Service

#### 8. Service

Position	Angaben/ Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
8.1 Wartungsintervalle Gesamtfahrzeug: km oder Bh (ersten 3 Intervalle) 1. Motor 2. Achsen 3. Hydraulik	Angaben 1. höchste = 3 P. 2. höchste = 3 P. 3. höchste = 3 P. danach Abstufung 2 P. / 1 P.	
<ul><li>8.2 Kosten für:</li><li>1. Monteurstunden,</li><li>2. Reisekostenpauschale pro Einsatz beim Auftraggeber</li><li>3. Gesamtkostenpauschale pro Service</li></ul>	Angaben 1. niedrigste = 3 P. 2. niedrigste = 3 P. 3. niedrigste = 3 P. danach Abstufung 2 P. / 1 P.	
8.3 24-h-Ersatzteilservice	Angaben ja = 3 P.	
8.4 Nächstliegende Kundendienstwerkstatt vom Standort des Auftraggebers	Angaben nächstliegender = 3 P. danach Abstufung 2 P. / 1 P.	
8.5 Durchführung des Services durch den Auftragnehmer am Sitz des Auftraggebers	Angaben ja = 3 P.	
8.6 Möglichkeit zum Leihen von Spezialwerkzeug, sollte dies notwendig sein	Angaben ja = 3 P.	

#### Dokumentation

#### 9.Dokumentation

Position	Angaben/ Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
9.1 2 komplette Bedienungsanleitungen in Deutsch (Papierform)	Angaben	
9.2 Ersatzteilkatalog in Papierform oder elektronischer Form	Angaben	



#### zur öffentlichen Ausschreibung 3.3-2/25 Welterbestadt Quedlinburg

9.3 Wartungs- und Schmierplan für den angegebenen bzw. zu erwartenden Einsatzfall	Angaben
9.4 Bedienungsanleitung mit Hydraulik- und Elektroschaltplan nach DIN 40 719	Angaben
9.5 Wenn der Hydraulik- und Elektroschaltplan nicht in der Bedienungsanleitung aufgeführt ist, ist dieser gesondert mitzuliefern!	Angaben
9.6 Gesonderter Schmier- und Wartungsplan (zum Ausdrucken)	Angaben
9.7 Maschinenzeichnung mit Maß- und Gewichtsangaben	Angaben
9.8 <b>EG-Baumusterprüfung</b> , Konformitätsbescheinigung entsprechend Richtlinie 2006/42/EG	Angaben
9.9 Kopie der CE-Bescheinigung und Konformitätserklärung	Angaben

#### Gesamtpreis

#### 10. Gesamtpreis

Position	Angaben/ Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
10.1 Gesamtpreis, netto inkl. Aufpreis aus Pos. 12	Angaben	
10.2 Mehrwertsteuer	Angaben	
10.3 Gesamtpreis, brutto	niedrigste = 10 P. danach Abstufung 5 P./ 1 P./ 0 P.	

## Leasingangebot

Der Gesamtpreis bezieht sich auf die geforderte Technik mit allen geforderten Ausstattungen entsprechend der Leistungsbeschreibung in den Positionen 3-9.9. Zur rechnerischen Prüfung des Angebotes ist in diesen Positionen von Serienausstattung und dem Grundpreis auszugehen. Sollten für diese Ausstattungen Aufpreise erhoben werden, sind diese in der Tabelle 13 mit Preisangaben aufzuführen. Diese Summe wird für den Vergleich des Gesamtaufpreises hinzugezogen. Optionale Ausstattungen werden bei der Abgabe des Angebotes nicht gefordert.



#### zur öffentlichen Ausschreibung 3.3-2/25 Welterbestadt Quedlinburg

11. Leasingangebot – Berechnung für 2 Fahrzeuge

Position	Angaben/ Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
11.1 Laufzeit 60 Monate		
11.2 Beginn		
11.3 Leasingsatz		
11.4 Monatsrate, netto		
11.5 Monatsrate, brutto		
11.6 Gesamt Brutto auf 60 Monate (für 2 Fahrzeuge)	niedrigste = 20 P. danach Abstufung 10 P. / 5 P./ 1 P./ 0 P.	
11.7 Restwert in %		
11.8 Restwert in € netto		
11.9 Angebot Leasingbank ist zum Angebot beigefügt		
11.10 Leasingbank		

### 12. Sonstiges

Die Einweisung des Bedienerpersonals für die Technik ist kostenlos und erfolgt am Standort des Auftraggebers. Ausnahmegenehmigungen jeglicher Art, welche sich auf den Aufbau, Bauteile desselben bzw. auf die Bauartgenehmigung beziehen, sind im Angebot aufzuführen und dem Kunden bei Techniklieferung auszuhändigen.



zur öffentlichen Ausschreibung 3.3-2/25 Welterbestadt Quedlinburg

#### 13. Aufpreis zu abweichenden Angaben aus Pos. 3 – 12.12

(alle Positionen die in 3-9.9 Fett gedruckt sind, gelten als Grundforderungen)

Position	Beschreibung	Aufpreis Netto
4.15.1 Hubeinrichtung mit Anbauplatte System Multicar vorn, zur Übernahme vorhandener Geräte	Anbauplatte	XXX,XX €
		,€
		, €
		, €
	Gesamtaufpreis:	

#### 14. Abnahme

Die endgültige Abnahme/Übernahme der Technik erfolgt nur nach Erfüllung aller vertraglichen Auflagen, der Beseitigung aller eventuell festgestellten Mängel und bei Vorliegen aller deutschsprachigen erforderlichen Unterlagen/Dokumentationen am Sitz der Verwaltung des Auftraggebers.

rechtsverbindliche Unterschrift (Name, Datum, Stempel)



zur öffentlichen Ausschreibung 3.3-2/25 Welterbestadt Quedlinburg

#### Ergänzende Hinweise zur Angebotsauswertung/Zuschlagserteilung

Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von der Wertung auszuschließen, wenn geforderte Ausrüstungen der Grundausstattung sowie dazugehörigen Angaben und Unterlagen im Angebot nicht eindeutig und erschöpfend dargestellt sind.

Die angegebenen Punkte (P) werden bei der Überprüfung der Angebote durch den Auftraggeber vergeben. Die Aufteilung der Punkte ist im LV erläutert.

Der Preis ergibt sich aus dem Gesamtpreis der Pos. 11.6

Die erreichten Punkte werden addiert und über nachfolgende Gewichtung multipliziert. Das Angebot mit dem größten Wert erhält den Zuschlag, bei gleicher Punktzahl erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis den Zuschlag.

#### **Angebotsauswertung (Verfahren zur Kenntnis)**

Bewertungskriterien	Gewichtung	erreichte Punkt- zahl	gewichteter Wert
	G	Р	GW=G*P
Techn. Anforderungen und Ergän- zende Angaben	0,5	max. 95 Punkte	47,5
aus Pos. 3.0 bis 4.31			
Service (aus Pos. 5 -12)	0,1	max. 33 Punkte	3,3
Wertungspreis (aus Pos. 10.3)	0,2	max. 10 Punkte	2
Wertungspreis (aus Pos. 11.6) Lea- sing	0,2	max. 20 Punkte	4
Gesamt:	1	max. 80 Punkte	56,8